

Veränderung leicht(er) gemacht. Weiterbildung zu Transformation von Person und Organisation

Weiterbildung zu Transformation von Person und Organisation

In einer komplexen Welt brauchen wir in unseren Organisationen und Institutionen mehr Überblick und tieferen Einblick, um Veränderungen verstehen und reflektiert und angemessen gestalten zu können. In diesem Angebot eines kombinierten Präsenz- und Onlineseminars über fünf zusammenhängende Module arbeiten wir mit und an den Anliegen der Teilnehmer*innen. Inhaltliche Impulse werden so eingebracht, dass sie unmittelbar mit den konkreten Anliegen aus dem jeweiligen Arbeitszusammenhang verknüpft werden können.

Die Schnittstelle von Person und Organisation wird im Fokus stehen, weil sich hier oftmals entscheidet, ob ein „Sprung“ in eine neue Veränderungsqualität gelingt oder ermöglicht wird. Nicht immer kommen die Veränderungsfähigkeit einer Person und die einer Organisation produktiv zusammen. Über die Analyse unterschiedlicher Haltungen und ihrer Kontexte werden wir Interventionsmöglichkeiten erproben.

Polaritäten und Dilemmata sind als Systemspannungen Motor von Veränderung: Konkurrenz und Kooperation, Gewinn und Verlust oder Bindung und Autonomie. Wir wollen erkunden, wie sie sich im kirchlichen oder diakonischen Bereich auswirken und wie sie kreativ zu nutzen sind.

Das Ziel dieser Weiterbildung ist, über Irritation Neues zu entdecken und ungewohnte Einsichten zu gewinnen. Umsetzbare, konkrete und nachhaltige Lösungen werden gefunden, indem zugleich das Wissen um Komplexität gehalten wird.

Durch die Aufeinanderfolge der Module kann dieses in der Praxis fortlaufend überprüfte neue Wissen gemeinsam weiterentwickelt werden.

Schwerpunkte

- Führung und Komplexität – durch systemische Perspektiven mehr und anderes sehen
- Person und Organisation im Konfliktfeld verschiedener Veränderungsdynamiken – Haltung zeigen und ermöglichen
- Führen im Kontext einer VUKA-Welt - Polaritäten und Dilemmata schätzen lernen und kreativ managen
- Narrative kirchlicher oder diakonischer Leitung – Das Bestehende verstehen, das Neue erfahrbar machen
- Responsible Leadership – Entscheiden, welche Welt wir mitgestalten wollen

Methoden

- Lösungs- und Erkundungsaufstellungen zu konkreten Anliegen
- Kontextanalysen
- Verschiedene Formen kollegialer Beratung
- Inhaltliche Impulse aus der Organisationssoziologie sowie zu Entwicklungstheorien im Management (Reinventing Organization, Spiral Dynamic, Theory U u.a.), zur Diskussion um Transformational Leadership und zu theologischen und ethischen Einschätzungen
- Erproben eines interprofessionellen Transformation Hub

Ergebnisse

- Erweiterung der analytischen, kommunikativen und emotionalen Kompetenz
- Lösungstransfer in die eigenen Vorhaben
- Ambivalenzen aushalten und mit ihnen umgehen
- Aufmerksamkeit ausbilden
- Eine systemischere, gelassenere Haltung gewinnen

Zielgruppe

Führungskräfte in Diakonie und Kirche

Termine

27.-28. September 2021, Berlin
 08. November 2021, Online
 17. Januar 2022, Kassel
 04. März 2022, Online
 27.-28. April 2022, Berlin

Ort(e)

Tagungshaus Akademie Hotel, 13156 Berlin
 Tagungszentrum Haus der Kirche 34131 Kassel

Preis

1.590,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung

Teilnehmende	max. 10 TN
Dozierende	Dr. Birgit Klostermeier, Theologin und Soziologin, Regionalbischöfin i.R., selbstständige Beraterin, Göttingen/Berlin
Inhaltliche Anfragen	Dr. Lars Charbonnier 030 203 55-586 lars.charbonnier@fa-kd.de
Anmeldung	Bianka Mertel 030/ 203 55-583 bianka.mertel@fa-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	512404